

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 52 (1995)
Heft: 10: Bärenstarke Kraftspender aus der Natur

Rubrik: Die praktische Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstzeitlose

Daß die Herbstzeitlose sehr giftig ist, hat schon die zauberkundige Medea aus der griechischen Mythologie gewußt. Die hervorragende Wirkung von *Colchicum autumnale* L. bei der Heilung und Linderung von Gicht war noch im 5. nachchristlichen Jahrhundert in Byzanz bekannt. Dieses Wissen ging jedoch im Mittelalter verloren. Erst im 18. Jahrhundert stieß die Heilkunde wieder auf die in Mittel- und Südeuropa heimische Pflanze. Die Hauptwirkung der Herbstzeitlose stammt aus dem hochgiftigen Colchicin, das, ebenso wie die *Colchicum*-Tinktur, auch heute noch bei akuten Gichtanfällen unter ärztlicher Aufsicht verabreicht wird. Nebenwirkungen wie Übelkeit und Durchfall muß man dabei allerdings in Kauf nehmen. Der Volksmund hat die Herbstzeitlose mit allerhand nicht zufälligen, zuweilen



recht derben Namen versehen, wie z.B. «Chalberschyßi»; kein Wunder, denn Jungvieh, das diese Pflanze frißt, bekommt neben starkem Durchfall auch schwere Vergiftungen. Ihren deutschen Namen hat die «Herbstzeitlose» aufgrund ihres außergewöhnlichen Lebensrhythmus: Die Blüten bringt sie im Herbst, Blätter und Früchte im darauffolgenden Frühjahr hervor. Heute hat die Bedeutung der Herbstzeitlose als Gichtmittel etwas nachgelassen. Zunehmendes Interesse gewinnt die Herbstblume hingegen mehr und mehr in der Tumorforschung. Das Colchicin, der Hauptwirkstoff der Herbstzeitlose, beeinflußt das Leben in den Körperzellen sowie den Zellstoffwechsel. Hohe Giftigkeit und therapeutische Wirkung liegen bei der Herbstzeitlose sehr nahe zusammen.

• CU

Gut zu wissen:

Kurse, Seminare, Tagungen:

19.10.95 Breitenbach/SO: Natürliche Hausapotheke, Vortrag von Mario Ghenzi, *Info: EKG, Tel. CH 065/23 36 31*

21./22.10.95 Kehrsiten: Die Bachblüten-Therapie, *Info: Willy Küttel, Telefon CH 041/61 02 32*

26.10.95 Luzern: Schlafstörungen, Vortrag von Frau Dr. med. D. Kähler, *Info: Drogerie Saffran, Herr Horlacher, Tel. CH 041/22 85 95*

30.10.95 Zürich: Gleicher Vortrag von Frau Dr. med. D. Kähler, *Info: J&M Institut für Ernährung u. Ganzheit, Tel. CH 01/241 29 73*

2.11.95 Bern: 2. Asthma- und Allergie-Präventionstag, *Info und Anmeldung: DAS BAND – Selbsthilfe der Asthmatiker, Bern, Tel. CH 031/352 11 38*

4./5.11.95 Leipzig (D): «salveo '95», Forum für natürliche Medizin, *Info: Leipziger Messe GmbH, Tel. D 0341/223-0*

10.11.95 München (D): «Strick Deiner Seele einen warmen Schal», Lieder gegen die Kälte – Texte gegen den Wahnsinn, Performance von und mit Martin Pfisterer, *Info: Freies Musikzentrum München, Tel. D 089/470 63 14*

Ferien:

14. – 28.10.95 Breiten ob Mörel/VS: Fit und rank, Schlankheits- und Entschlackungskur mit Molke und vollwertreicher Kost, *Info: Badhotel Salina, Tel. CH 028/27 18 17*

14. – 21.10.95 Flims-Waldhaus: Fasten-Wandern, *Info: Regi Meier-Brugger, St. Gallen, Tel. CH 071/25 52 02*

Herbstwaldpracht



